

Schmalzhofgasse 11

Baujahr : 1811

Architekt: Franz Lausch

Bürgerhaus mit mittig liegendem Hof, ensembledtypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltenes Dach.

3 Geschosse.



Bildquelle: Fellner/Tabor 1997

Schon **1838** ist Adalbert Mössmer als Hauseigner nachgewiesen.

1880 - 1881 findet sich hier die Essigfabrik Joh. Kammel.

1892 hat hier Karl Mauhart ein Wirtsgewerbe.

1893 folgt ihm Franz Pohorsky.

1894 folgt ihm Ludwig Giegl.

1896 erfolgt ein Umbau durch Karl Stephann.

1897 - 1908 ist hier die private Blumenfabrik Adalbert Mössner. **1897** gibt es den Tuchhändler Karl Ziak.

1900 – 1904 gibt es die Weberei Wiener.

1901 verschleißt hier Leopold Hirschkron Gemischtwaren und Flaschenbier.

1904 ist hier der Futteralmacher Samuel Löwy.

1905 gehört die Weberei Josef Taussig.

1909 verabreicht Karl Posner hier Speisen und hat auch einen Billard-Tisch.

II G.-E.-Nr. 908.	
Mößner Therese.	E
Posner Karl, Gastwirt.	P
Wiener Emanuel, Weberei.	P
Riederich Otto, Privatbeamter.	1
Mößner Therese, Blumenerz.	1
Rohrer Johann, Redakteur.	2

1914 gehört das Haus Therese Mößner, die auch Blumenerzeugerin ist. Im Parterre gibt es eine Gastwirtschaft und eine Weberei.

1924 – 1927 ist hier die Lederwarenerzeugung Deutsch & Brosch.

1926 – 1931 wird das Haus umgebaut.

1933 gehört das Haus dem Gastwirt J. Hammer „Zum guten Tropfen“,

1936 gehört das Haus J. Hammer. Im Tiefgeschoss gibt es eine Lederwarenerzeugung.

1938 gehört das Haus J. Hammer. Es gibt auch einen Schuster.



Das Haus J.M.Hammer 1936. Bildquelle: BM

Mariahilf

Das Gasthaus zum guten Tropfen (1933 – 1976):

Fr. Koller hinter der Theke "Zum guten Tropfen".
Bildquelle: BM Mariahilf



Festbankett 1963. Bildquelle: BM Mariahilf

Hinterzimmer 1962. Bildquelle: BM Mariahilf



Gasthaus "Zum guten Tropfen" Gast: Hr. Novotny 1962. Bildquelle: BM Mariahilf

1964/65 werden das Gasthaus und die Gasse davor restauriert.



Bildquelle: BM Mariahilf 1965

1973 erfolgt eine Betriebsgenehmigung als Gasthof mit 10 Betten.

Aufgang zur Pension 1996. Bildquelle: BM Mariahilf



1976 gibt es eine Restaurantgenehmigung für die Sushil Vadehra KG. Sie führte das erste indische Restaurant *Shalimar*, damals noch im 1. Bezirk.



Shalimar 1987. Bildquelle: BM Mariahilf.

1995 – 2006 soll das Haus erneut umgebaut werden. Planverfasser ist das Restaurant Shalimar.

2020 eröffnet das Lokal *Shalimar* neu. Betreiberin ist Darja Kasalo.



Shalimar 2021. Bildquelle: Shalimar Webseite

